

Lernfeld

1-4

ERSTER EINBLICK



Online-Version inklusive

Zschenderlein/Meurer/Schüller/Stöber

# Lernsituationen für Steuerfachangestellte 1

## Erstes Ausbildungsjahr

1. Auflage

Rechtslage 2023

# Fit im Steuerrecht!

## Die idealen Begleiter für die gesamte Ausbildung

Der Infoband „Steuerlehre“ führt unter Berücksichtigung der neuen Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten vom 03.08.2022 umfassend in die Steuerarten und deren Zusammenhänge ein und deckt den aktuellen Rahmenlehrplan im Prüfungsfach Steuerlehre vollständig ab. Darüber hinaus bietet er sich auch zur Auffrischung des Wissens beim Wiedereinstieg in den Beruf an.

Anhand von über 300 Fällen lassen sich Gelerntes üben und Lernerfolge sichern. Zahlreiche Schaubilder, nachvollziehbare Beispiele sowie das ausführliche Stichwortverzeichnis erleichtern hierbei die Erarbeitung des Stoffes.

Das Übungsbuch deckt die Gebiete des Ertragssteuerrechts ab und ermöglicht es, sich gezielt und individuell mit zahlreichen und abwechslungsreichen Aufgaben auf die Prüfung vorzubereiten.

Das Lösungsheft enthält sämtliche Lösungen zu den Aufgaben des Infobands und zu den Übungsaufgaben und bewirkt so eine schnelle Erfolgskontrolle des Geübten.

Die Online-Versionen der Bücher sind inklusive und stehen in meinkiehl zur Verfügung. Der Infoband und das Übungsbuch sind als Bücherpaket erhältlich.

## Veranlagungszeitraum 2023.



### Steuerlehre

Schweizer

25. Auflage · 2023 · Broschur

695 Seiten · € 39,-

ISBN 978-3-470-10505-5



mit Online-Version



Im Paket (Infoband und Übungsbuch)  
zum Sonderpreis: **€ 49,-**

ISBN 978-3-470-10714-1

### Steuerlehre Lösungsheft

Schweizer

25. Auflage · 2023 · Broschur

198 Seiten · € 24,-

ISBN 978-3-470-10515-4



mit Online-Version

### Übungsaufgaben

zum Steuerwesen für  
Steuerfachangestellte

Schweizer

4. Auflage · 2023 · Broschur

126 Seiten · € 19,-

ISBN 978-3-470-10594-9



mit Online-Version

Hier mehr erfahren und bestellen:  
**www.kiehl.de**

**kiehl**

## Vorwort

Der vorliegende Auszug gibt einen ersten Einblick in die „Lernsituationen für Steuerfachangestellte 1“, welche zum neuen Schuljahr August 2023 digital und in gedruckter Fassung erscheinen werden.

Die „Lernsituationen für Steuerfachangestellte 1“ beinhalten handlungsorientierte Aufgaben für die Lernfelder 1 bis 4 der Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten und werden von einem erfahrenen Autorenteam erstellt:

- Oliver Zschenderlein
- Lena Meurer
- Karin Schüller
- Roswitha Stöber

Die Inhalte wurden speziell für den neuen Rahmenlehrplan nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Steuerfachangestellten vom 03.08.2022 entwickelt, exakt aufeinander abgestimmt und von dem Autorenteam erfolgreich im Unterricht erprobt.

Das gleichzeitig erscheinende Lösungsbuch ermöglicht eine schnelle Erfolgskontrolle und wird ergänzt durch Downloads als **praktische Handreichungen für den Unterricht**.

Die **bewährten Lehrwerke** zu den drei Hauptthemen Steuerlehre, Wirtschafts- und Sozialkunde sowie Rechnungswesen dienen als **ideale Ergänzung**, inkl. Hinweise zu den Lernfeldern, und sind somit als **Infobände** während der gesamten Ausbildungszeit einsetzbar.

Mit den „Lernsituationen für Steuerfachangestellte 1“ erhalten Sie zahlreiche Lernsituationen und Arbeitsmaterialien für die Lernenden im ersten Ausbildungsjahr.

Für alle weiteren Ausbildungsjahre erscheinen die Lernsituationen sukzessive:

- Lernsituationen für Steuerfachangestellte 2: Lernfelder 5 - 8
- Lernsituationen für Steuerfachangestellte 3: Lernfelder 9 - 12

Wenn Sie noch mehr Informationen zu unserem Portfolio für Steuerfachangestellte erhalten möchten, besuchen Sie gerne unsere Informationsseite für die neue Ausbildungsverordnung:  
<https://go.kiehl.de/stfach>



Für weitere Rückfragen steht Ihnen gerne unser Schulmedienberater **Christoph Schulz** zur Verfügung:

**Fon:** 02323.141-355

**Mobil:** 0160.97831252

**E-Mail:** c.schulz@kiehl.de

## Lernfeld 1: Die eigene Rolle im Betrieb mitgestalten und am Wirtschaftsleben teilnehmen

### Einführung

Im Lernfeld 1 Ihrer Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten sollen Sie die Kompetenz erwerben, Ihre Stellung im Betrieb als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eines Unternehmens sowie als Privatperson, die am Wirtschaftsleben teilnimmt, zu klären und mitzugestalten. Es wird das Ziel verfolgt, dass Sie Aufgaben und Rechte im Wirtschaftsleben und in der Gesellschaft verantwortlich wahrnehmen können.

Im ersten Schritt setzen Sie sich mit den Aufgaben des dualen Systems der Berufsausbildung sowie Ihren damit einhergehenden Rechten und Pflichten auseinander. Wichtig ist hierbei der Erwerb von Kenntnissen zu rechtlichen Regelungen der Berufsausbildung, des Jugendarbeitsschutzes und des Ausbildungsvertrags.

Im nächsten Schritt folgt die Auseinandersetzung mit Ihrer Stellung, Ihren Rechten und Pflichten in Ihrem Arbeitsverhältnis sowie einem Arbeitsverhältnis im Allgemeinen. Hierbei erwerben Sie insbesondere Kenntnisse zu den Grundlagen des Arbeitsrechts und zum Arbeitsschutz (Arbeitsvertrag, Kündigung, Kündigungsschutz, Urlaub, Mutterschutz etc.).

Anschließend besteht Ihre Aufgabe darin, sich über weitere rechtliche Grundlagen des Wirtschaftens zu informieren. Zunächst erfolgt ein Einblick in die Unterscheidung zwischen dem privaten und öffentlichen Recht, zu dem auch das Steuerrecht gehört. In diesem Bereich klären Sie, was Steuern sind, welche Steuerarten es gibt, wie diese eingeteilt werden und wer sie einzieht (Finanzverwaltung). In diesem Themenbereich setzen Sie sich auch mit den Rechtsgrundlagen des Steuerrechts und der Finanzgerichtsbarkeit auseinander.

Nach der Klärung wichtiger Teilbereiche des Öffentlichen Rechts setzen Sie sich mit den Grundlagen des Privatrechts auseinander, zu denen Grundbegriffe wie Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Besitz und Eigentum sowie Grundkenntnisse über Rechtsgeschäfte, gehören.

Im Lernfeld 1 setzen Sie sich auch mit wichtigen, Sie betreffende Fragen des Rechts der steuerberatenden Berufe auseinander. Hierzu gehören u. a. Hilfeleistung in Steuersachen, Datenschutz, Verschwiegenheit, Fristenkontrolle und Aufbewahrungsfristen.

Die oben aufgeführten Lernbereiche sind nachfolgend in Form von Lernsituationen mit zugehörigen Lernjobs zur Erschließung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten aufgearbeitet. Die sich jeweils anschließenden Übungsaufgaben dienen der Festigung und ggf. Vertiefung der erworbenen Kompetenzen.

Die Informationen zur Lösung der vorliegenden Lernsituationen und Lernjobs finden Sie in Ihren Lehrbüchern und Gesetzestexten sowie unter Zuhilfenahme digitaler Medien. Sie sollen sich unbedingt mit der Gesetzessystematik und dem Arbeiten mit Gesetzestexten vertraut machen. Deshalb erfordert die Bearbeitung der Lernjobs in den meisten Fällen die Hinzuziehung der für den jeweiligen Lernbereich relevanten Gesetze.



## C. Jugendarbeitsschutzgesetz

### Lernsituation

Martina ist Mitschülerin in Ihrer Berufsschulklasse. Sie ist 17 Jahre alt. Martina ist der Ansicht, dass für sie dieselben rechtlichen Regelungen wie für die anderen volljährigen Auszubildenden in der Klasse gelten, zumal alle den gleichen Ausbildungsberuf ausüben. Sie fragt die Klassengemeinschaft, ob ihre Ansicht richtig oder falsch ist und ob sich jemand genauer damit auskennt, wie noch nicht volljährige Auszubildende rechtlich zu behandeln sind.

### Lernjob 1

Schlagen Sie das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) in Ihrer Gesetzessammlung auf oder laden Sie es unter [www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/index.html](http://www.gesetze-im-internet.de/jarbschg/index.html) herunter und beurteilen Sie mithilfe des Gesetzestextes, wie die nachfolgenden Fälle zu beurteilen sind. Begründen Sie Ihre Antworten kurz unter Angabe der jeweils anzuwendenden Rechtsvorschrift (§ Abs. Gesetz).

- a) Martina ist – wie oben geschildert – der Ansicht, dass die Regelungen des JArbSchG in Bezug auf ihre Berufsausbildung keine Gültigkeit haben, weil sie bereits über 16 Jahre alt ist und keines besonderen Schutzes mehr bedarf. Hat sie Recht?

---



---

- b) Martina berichtet, dass ihr Ausbildungsvertrag eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden und eine tägliche Arbeitszeit von acht Stunden vorsieht. Ihr Arbeitgeber hat ihr angeboten, täglich eine Stunde mehr zu arbeiten; er würde ihr dafür eine um 200 € höhere monatliche Ausbildungsvergütung bezahlen. Wäre eine derartige Vereinbarung zulässig? [Hinweis: Siehe § 8 JArbSchG!]

---



---

- c) Ralf ist ebenfalls Mitschüler ihrer Berufsschulklasse mit dem Ausbildungsberuf Steuerfachangestellter. Er ist 17 ½ Jahre alt. Ralf möchte wie die anderen Angestellten im Büro freitags nur von 8 bis 14 Uhr arbeiten. Deshalb arbeitet er montags bis donnerstags jeweils 8 ½ Stunden. Ist dies zulässig?

---



---

- d) Ralf wird in der Kanzlei des Steuerberaters Teichmann ausgebildet. Die Kanzlei von Herrn Teichmann ist zu Fuß fünf Minuten von der Berufsschule entfernt. Herr Teichmann erteilt die Anweisung, dass seine Auszubildenden nach der Berufsschule noch in den Betrieb kommen müssen, weil die regelmäßige Arbeitszeit im Betrieb bis 17 Uhr dauert. Ist diese Anweisung von Herrn Teichmann zulässig?

---



---

- e) Thomas, ein weiterer Mitschüler ihrer Berufsschulklasse, ist bei der Kanzlei Wirges als Auszubildender beschäftigt. Thomas ist 17 Jahre alt. Sein Ausbilder, Herr Wirges, vertritt die Auffassung, dass die Auszubildenden erst einmal lernen sollen, was es heißt, „richtig arbeiten zu müssen“. Außerdem verbringen die Azubis seiner Meinung nach zu viel Zeit in der Schule und zu wenig Zeit im Betrieb. Aus diesem Grund gibt er die Anweisung,

dass die Unterrichtszeiten des jeweils zweiten Berufsschultages pro Woche nicht auf die betriebliche Arbeitszeit angerechnet werden dürfen (diese Zeit ist also im Betrieb nachzuarbeiten). Ist diese Anweisung zulässig?

---

---

---

- f) In dem Betrieb, in dem Thomas beschäftigt ist (siehe e), kann zurzeit wegen Personalmangel die anfallende Arbeit nicht mehr vollständig erledigt werden. Weil Termine drängen, bittet sein Arbeitgeber ihn, gegen zusätzliche Bezahlung in den folgenden vier Wochen auch samstags zu arbeiten (jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr). Ist dies zulässig?

---

---

---

- g) Weil Thomas (siehe e und f) neben seiner Ausbildung in einer Fußballmannschaft spielt, die täglich ab 17 Uhr trainiert, möchte Thomas seine tägliche Anwesenheit im Betrieb um eine halbe Stunde dadurch verkürzen, dass er nur 30 Minuten Mittagspause und ansonsten keine weiteren Pausen macht. Sein Ausbilder ist damit einverstanden. Ist dies zulässig?

---

---

---

- h) Thomas hat eine 12 Jahre alte Schwester Lea, die neben der Schule gern ein paar Euro verdienen möchte. Thomas fragt in seinem Ausbildungsbetrieb, ob Lea im Rahmen eines Minijobs täglich zwei Stunden als Aushilfe beschäftigt werden kann (z. B. für Postausgang, Ablage, Botengänge etc.). Herr Wirges wäre damit einverstanden, weil er Personalmangel in seiner Kanzlei hat. Die Eltern von Thomas wären mit einer Beschäftigung von Lea in dem beschriebenen Umfang auch einverstanden. Darf Herr Wirges Lea täglich zwei Stunden als Minijobberin beschäftigen?

---

---

---

- i) Nadine ist 17 Jahre alt und ebenfalls Mitschülerin in Ihrer Berufsschulklasse. Ihr Ausbildungsvertrag sieht 24 Werktage Urlaub pro Jahr vor. Ist diese Anzahl an Urlaubstagen rechtens?

---

---

---

## Lernjob 2

Martina (siehe Ausgangssituation) möchte eine Übersicht über die einschlägigen Regelungen des Jugendarbeitschutzgesetzes haben, damit sie bei auftauchenden Fragen einen Gesamtüberblick hat, der es ihr ermöglicht, die jeweils relevanten Regelungen schnell auffinden zu können.

Ergänzen Sie die nachfolgende Übersicht. Verwenden Sie hierzu den Gesetzestext des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie ergänzend Ihr Lehrbuch.

## Wichtige Regelungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JArbSchG):

Gesetzestext	Regelung(en) zu ...
§ 1	Geltungsbereich des Gesetzes („Für wen ist das Gesetz anzuwenden?“)
§ 2 Abs. 1	
§ 2 Abs. 2	
§ 3	
§ 4	
§ 5 Abs. 1	
§ 5 Abs. 2 - 4	
	Höchstgrenzen der Arbeitszeit für Jugendliche: 8 Stunden pro Tag, 40 Stunden pro Woche
	Verlängerung der täglichen Arbeitszeit auf max. 8 ½ Stunden, um an einem Tag in der Woche (z. B. freitags) kürzer arbeiten zu können
	Freistellung von der betrieblichen Arbeitszeit für die Teilnahme am Berufsschulunterricht
	Anrechnung des Berufsschulunterrichts auf die betriebliche Arbeitszeit
	Freistellung von der betrieblichen Arbeitszeit für die Teilnahme an Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der betrieblichen Ausbildungsstätte durchzuführen sind
	Anrechnung der Prüfungen und Ausbildungsmaßnahmen, die außerhalb der betrieblichen Ausbildungsstätte durchzuführen sind, auf die betriebliche Arbeitszeit
	verpflichtende Ruhepausen
§ 13	
	Beschäftigungsverbot für die Zeit von 6 bis 20 Uhr
	Ausnahmen vom Beschäftigungsverbot für die Zeit von 6 bis 20 Uhr
§ 15	
§ 16	
§ 17	
§ 18	
§ 19	
§ 22	
	Verbot der körperlichen Züchtigung von Jugendlichen
	Verbot Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche
	Pflicht zur ärztlichen Untersuchung vor Beginn der Berufsausbildung

## Ergänzende Übungsaufgaben

### Übungsaufgabe 1

In dem Betrieb, in dem Michelle (17 Jahre alt) als Auszubildende beschäftigt ist, kann zurzeit wegen Personalmangel die anfallende Arbeit nicht mehr vollständig erledigt werden. Weil Termine drängen, bittet ihr Arbeitgeber sie, gegen zusätzliche Bezahlung in den folgenden vier Wochen auch samstags zu arbeiten (jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr). Ist die Bitte des Arbeitgebers zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort.

### Übungsaufgabe 2

Ralf ist 12 Jahre alt und möchte neben der Schule ein paar Euro verdienen, um sein Taschengeld aufzubessern. Er treibt aktiv Sport und ist deshalb gesund und kräftig.

Bei der Tankstelle, die er mit seinem Fahrrad von zu Hause in fünf Minuten erreichen kann, bittet er um eine entsprechende Beschäftigung als „Autowäscher“. Er bietet dem Tankstellenbesitzer an, für 6 Euro/Stunde zu arbeiten und sichert zu, täglich 2 - 3 Stunden Zeit zu haben. Seine Eltern würden zustimmen, weil sie der Ansicht sind, dass Kinder nicht früh genug lernen können, dass das Geld nicht „vom Himmel fällt“. Wäre die Beschäftigung von Ralf zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort.

### Übungsaufgabe 3

Simone ist 15 Jahre alt. Weil sie nach ihrem 16. Geburtstag zusammen mit ihrer Freundin eine vierwöchige Reise nach Griechenland unternehmen möchte und ihre Eltern ihr nur die Hälfte der veranschlagten Ausgaben bezahlen würden, möchte sie während der Sommerferien arbeiten, um dadurch die Finanzierung der Reise sicherzustellen.

Bei der Bäckerei, bei der sie morgens regelmäßig Brötchen kauft, hat sie nachgefragt ob sie in den Sommerferien dort als Aushilfe arbeiten kann. Simones Angebot kommt der Bäckerin wie gerufen, weil die angestellte Verkäuferin im Sommer fünf Wochen Urlaub machen möchte und bisher noch kein Ersatz für die Verkäuferin gefunden wurde. Simones Eltern stimmen der folgenden Vereinbarung zu:

- Beschäftigung für fünf Wochen;
- Arbeitszeit pro Tag: acht Stunden (montags bis freitags);
- Stundenlohn: 12 Euro (brutto).

Darf Simone in dem beschriebenen Umfang beschäftigt werden? Begründen Sie Ihre Antwort.

### Übungsaufgabe 4

Verena ist 17 Jahre alt und absolviert eine Berufsausbildung zur Steuerfachangestellten. Sie möchte wie die anderen Angestellten im Büro freitags nur von acht bis 13 Uhr arbeiten. Deshalb möchte sie montags bis donnerstags jeweils acht Stunden und 45 Minuten arbeiten. Darf der Arbeitgeber Simones Bitte zustimmen? Begründen Sie Ihre Antwort.

### Übungsaufgabe 5

Michael ist 18 Jahre alt. Er absolviert eine Berufsausbildung zum Steuerfachangestellten. Er möchte wie die anderen Angestellten im Büro freitags nur von 8 bis 13 Uhr arbeiten. Deshalb möchte er montags bis donnerstags jeweils acht Stunden und 45 Minuten arbeiten. Darf der Arbeitgeber Michaels Bitte zustimmen? Begründen Sie Ihre Antwort.



## Lernfeld 2: Buchführungsarbeiten durchführen

### Einführung

Im zweiten Lernfeld erwerben Sie die Grundlagen zur Durchführung von Buchführungsarbeiten. Im Rahmen des ersten Ausbildungsjahres sollen Sie die Kompetenz erwerben, Buchführungsarbeiten der Mandantinnen und Mandanten selbstständig durchzuführen.

In einem ersten Schritt lernen Sie die Aufgaben der Buchführung kennen und erarbeiten, wer nach deutschen Gesetzen buchführungspflichtig ist. Zudem informieren Sie sich über steuerliche Aufzeichnungspflichten sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, die in jeder Buchhaltung zu berücksichtigen sind. Anschließend erarbeiten Sie sich die Grundlagen zur Inventur und dem aufzustellenden Inventar sowie zur Aufstellung einer Bilanz.

Anknüpfend an die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erlernen Sie den Aufbau und die Anwendung von Kontenrahmen in der Buchführung. Sie beschäftigen sich außerdem mit dem digitalen Buchen, das in Ihren Betrieben zum „Tagesgeschäft“ gehört.

Anschließend beschäftigen Sie sich damit, wie sich Geschäftsvorfälle in einem Unternehmen auf die Vermögenswerte und Schulden auswirken, d. h., wie sich die Bilanz des Unternehmens durch sie verändern würde. Dies ist die Basis für erste Buchungen auf Bestandskonten, die im Laufe des Lernfeldes immer weiter vertieft werden. Im Rahmen dieser Teilkompetenz werden Sie zudem das Buchen mit Debitoren und Kreditoren erlernen.

Ist diese Kompetenz erworben, werden Sie in einem nächsten Schritt erfolgswirksame Buchungen kennenlernen. Im Gegensatz zu den Buchungen auf Bestandskonten haben diese Buchungen einen direkten Einfluss auf den Gewinn oder Verlust eines Unternehmens. Diese Buchungen fließen in die sogenannte Gewinn- und Verlustrechnung ein, deren Aufstellung ebenfalls eine Teilkompetenz des Lernfeldes 2 ist.

Sind diese Grundlagen gesetzt, werden Sie die Umsatzsteuer und Vorsteuer buchen lernen. Dieser Schritt ist essenziell für den Kompetenzbereich der Warenbuchungen, der sich daran anschließt.

Eine weitere Teilkompetenz des Lernfeldes ist die Auswertung des Betriebswirtschaftlichen Kurzberichts Ihrer Mandantinnen und Mandanten. Hierbei erlernen Sie sowohl die Berechnung als auch die Interpretation wichtiger Kennziffern wie dem Wareneinsatz, dem Rohertrag, dem vorläufigen Ergebnis, der Umsatzrentabilität und der Handelsspanne eines Unternehmens.

Abschließend lernen Sie, verschiedene Arten der Privatentnahmen und -einlagen Ihrer Mandantinnen und Mandanten in der Buchhaltung korrekt zu erfassen.

Um einen berufsorientierten und anwendungsbezogenen Erwerb dieser Kompetenzen zu ermöglichen, finden Sie zu jedem der genannten Bereiche eine entsprechende Lernsituation und anknüpfende Lernjobs. Die sich anschließenden Übungsaufgaben dienen der Festigung und ggf. Vertiefung der Kompetenzen.

Die benötigten Informationen finden Sie in Ihrem Lehrbuch sowie in den Gesetzestexten und unter Zuhilfenahme digitaler Medien. Wichtige Hinweise finden Sie an den entsprechenden Stellen im Aufgabentext oder den Fußnoten.

## E. Bilanzveränderungen und Buchen auf Bestandskonten, Debitoren und Kreditoren

### Lernsituation

Nachdem sie das Buchführungsmandat im System eingerichtet hat, soll Kim nun die ersten Geschäftsvorfälle der „Bürowelt e. K.“ erfassen. Die folgenden Daten liegen ihr vor:

#### Anfangsbestände

Grundstück	140.000 €
Geschäftsgebäude	350.000 €
Büroeinrichtung	56.000 €
Forderungen gegenüber Kunden	2.500 €
Kassenbestand	2.200 €
Bankguthaben	9.000 €
Bankdarlehen	210.000 €
Schulden gegenüber Lieferanten	6.100 €

#### Lieferanten

Buero-Allerlei KG
Papier Max OHG
Nils Stifte GmbH
Holz & Co. e. K.
Raumwunder OHG

#### Kunden

Harald Schmied
Gerda Kulczyk
Mats Peters
Müller GmbH & Co. KG

#### Geschäftsvorfälle

1. Herr Kurz kauft einen Büroschrank im Wert von 2.500 €. Er zahlt direkt beim Kauf mit der betrieblichen Bankkarte.
2. Auf dem Bankkonto der „Bürowelt e. K.“ geht die Zahlung des Kunden Harald Schmied ein. Er begleicht damit eine offene Rechnung i. H. v. 1.600 € über die Lieferung eines Schreibtischs.
3. Florian Kurz überweist 3.800 € vom betrieblichen Bankkonto an seinen Lieferanten „Papier Max OHG“.

### Lernjob 1

#### Teil 1

„Geschäftsvorfälle buchen? Ich habe das doch noch nie gemacht...“, denkt Kim sich. Mit ihrem Anliegen geht sie wieder zu ihrer Kollegin Leonie Struth. Glücklicherweise nimmt Frau Struth sich die Zeit, um Kim an das Thema heranzuführen. Sie stellt ihr Schritt für Schritt die folgenden Fragen. Beantworten Sie die Fragen anstelle von Kim unter Zuhilfenahme Ihres Lehrbuchs.<sup>1</sup>

- a) Frau Struth: „Schauen wir uns den ersten Geschäftsvorfall an. Welche Bestände würden sich in der Bilanz verändern?“

---



---

- b) Frau Struth: „Auf welcher Seite der Bilanz befinden sich diese beiden Positionen jeweils?“

---



---

- c) Frau Struth: „Wie verändert sich die Summe der Bilanz?“

---



---



---

<sup>1</sup> In: Zschenderlein, Rechnungswesen für Steuerfachangestellte: C. Systematik der Finanzbuchführung, 1. Bilanzveränderungen.

## Teil 2

Frau Struth: „Super, dann bekommen Sie jetzt noch einen Arbeitsauftrag von mir“:

- a) Nehmen Sie sich Ihr Rechnungswesen-Buch zur Hand<sup>1</sup> und lesen Sie nach, welche Arten von Bilanzveränderungen es gibt. Stellen Sie Ihre Erkenntnisse mit Hilfe von kleinen (skizzierten) Bilanzen dar.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

- b) Legen Sie sich fest, welche Arten von Bilanzveränderungen in den Geschäftsvorfällen 1. - 3. der „Bürowelt e. K.“ vorliegen und begründen Sie Ihre Entscheidung kurz (in Stichworten).

1. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> In: *Zschenderlein*, Rechnungswesen für Steuerfachangestellte: C. Systematik der Finanzbuchführung, 1. Bilanzveränderungen.

## Lernjob 2

„Okay, aber was hat das nun genau mit der Buchführung zu tun?“, fragt Kim Frau Struth im Anschluss.

„Ganz einfach: Damit wir nicht für jeden Geschäftsvorfall eine neue Bilanz erstellen müssen, gibt es Konten, die die einzelnen Bilanzposten als eine Art ‚kleine Bilanz‘ darstellen. Dort können wir die Geschäftsvorfälle, die diese Bilanzposten betreffen, erfassen. Eine ausführliche Erklärung dazu finden Sie in Ihrem Lehrbuch“, antwortet Frau Struth.

Lesen Sie das entsprechende Kapitel in Ihrem Rechnungswesen-Buch<sup>1</sup> und vervollständigen Sie die Übersicht mit den folgenden Begriffen.

Aktivkonten	Soll	Anfangsbestand (AB)	Haben	Minderungen (Abgänge)
Passivkonten		Mehrungen (Zugänge)		Minderungen (Abgänge)
	Anfangsbestand (AB)	Haben	Mehrungen (Zugänge)	Soll

AKTIVA		Bilanz	PASSIVA	
Aktivpositionen der Bilanz (Vermögen)			Passivpositionen der Bilanz (Eigenkapital und Verbindlichkeiten)	
↓			↓	
↓			↓	
	Konto- bezeichnung			Konto- bezeichnung

<sup>1</sup> In: Zschenderlein, Rechnungswesen für Steuerfachangestellte: C. Systematik der Finanzbuchführung, 2. Erfassung der Bestandsveränderungen, 2.1 Bestandskonten, 2.1.1 Bildung von Bestandskonten und 2.1.2 Buchen auf Bestandskonten.

## Lernjob 3

Frau Struth: „Klasse, dann können Sie jetzt anfangen zu buchen. Ich schlage das folgende Vorgehen vor.“

- Suchen Sie mit Hilfe des Kontenrahmens die Kontonummern der Bestandskonten der „Bürowelt e. K.“ heraus. Notieren Sie sie jeweils über der Kontobezeichnung der T-Konten (siehe unten).
- Eröffnen Sie die Bestandskonten der „Bürowelt e. K.“, indem Sie die Anfangsbestände in die T-Konten buchen. Vergessen Sie die Gegenbuchung auf dem Konto „Saldenvorträge“ nicht.
- Buchen Sie anschließend die Geschäftsvorfälle 1) bis 3) in den T-Konten.



### TIPP

#### Hinweis

Sie können sich bei den Arbeitsschritten dieses Lernjobs an der Form des folgenden Beispiels orientieren.

#### Beispiel

1200 (1800)					
S	Bank	H	S	Saldenvorträge	H
AB	11.500,00			AB Bank	11.500,00
1.	500,00				

#### T-Konten zu Lernjob 3

S	Grundstücke	H

S	Eigenkapital	H

S	Geschäftsbauten	H

S	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	H

S	Büroeinrichtung	H

S	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	H

S	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	H

S	Kasse	H

S	Bank	H

S	Saldenvorträge	H

S	Schlussbilanzkonto (SBK)	H





## Ergänzende Übungsaufgaben

### Übungsaufgabe 1

In der Wagner GmbH ereignen sich die folgenden Geschäftsvorfälle. Wie würde sich die Bilanz der GmbH verändern? Nennen Sie die Art der Bilanzveränderung und begründen Sie Ihre Entscheidung kurz.

1. Alexandra Wagner kauft einen neuen Bürostuhl für die Verwaltungsräume ihres Unternehmens gegen Barzahlung.
2. Eine Verbindlichkeit gegenüber einem Kunden wird mit einer Forderung gegenüber demselben Kunden verrechnet.
3. Die Wagner GmbH kauft Waren auf Rechnung (noch nicht bezahlt). Die Waren werden dem Warenbestand zugeführt.
4. Eine Lieferantenrechnung wird durch Überweisung vom Bankkonto der GmbH bezahlt.
5. Frau Wagner kauft einen neuen Schreibtisch für ihr Büro auf Rechnung.
6. Ein kurzfristiges Bankdarlehen der GmbH wird in ein langfristiges Bankdarlehen umgewandelt.
7. Die Rückzahlungsrate eines Bankdarlehens wird vom Bankkonto der GmbH per Lastschrift eingezogen.
8. Die Wagner GmbH nimmt ein Bankdarlehen auf. Der Auszahlungsbetrag wird auf dem Bankkonto gutgeschrieben.

### Übungsaufgabe 2

Ordnen Sie die nachfolgend genannten Konten den Kategorien „Aktivkonten“ und „Passivkonten“ zu – und zwar in der Reihenfolge wie sie in der Bilanz aufgeführt werden.

- ▶ Hilfsstoffe
- ▶ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- ▶ Betriebsausstattung
- ▶ Bank (Guthaben)
- ▶ sonstige Verbindlichkeiten
- ▶ Technische Anlagen
- ▶ unbebaute Grundstücke
- ▶ Waren
- ▶ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- ▶ Eigenkapital
- ▶ Kasse
- ▶ Geschäftsausstattung

### Übungsaufgabe 3

Der Einzelunternehmer Marcus Wagner aus Mülheim hat durch Inventur folgende Bestände ermittelt:

	<u>Euro</u>
▶ Pkw	42.500
▶ sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.000
▶ Warenbestand	6.000
▶ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.000
▶ Bankguthaben	4.750
▶ Kassenbestand	1.925
▶ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.000
▶ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.500
▶ Eigenkapital	

Im folgenden Buchungsmonat ereignen sich in dem Unternehmen die folgenden Geschäftsvorfälle:

1. Ein Kunde überweist 3.500 € auf das betriebliche Bankkonto von Herrn Wagner zum Ausgleich einer Forderung aus einer Lieferung.
2. Für die Auftragsabwicklung kauft Herr Wagner einen neuen Laptop im Wert von 1.150 € gegen Barzahlung.
3. Herr Wagner hebt 250 € vom betrieblichen Bankkonto ab und zahlt sie in die Kasse ein.
4. Herr Wagner kauft Waren für 2.750 € auf Ziel ein. Die Waren werden auf dem Konto „Waren (Bestand)“ erfasst.
5. Herr Wagner nimmt ein Bankdarlehen i. H. v. 2.500 € auf. Der Betrag wird dem betrieblichen Bankkonto gut-geschrieben.

[Die Umsatzsteuer bleibt hier noch unberücksichtigt.]

### Aufgaben

- a) Tragen Sie die durch Inventur ermittelten Anfangsbestände in T-Konten ein.
- b) Buchen Sie die Geschäftsvorfälle in den T-Konten.
- c) Schließen Sie die Konten über das Schlussbilanzkonto ab und erstellen Sie die daraus abgeleitete Bilanz für den Unternehmer Marcus Wagner.

### Übungsaufgabe 4

- a) Ergänzen Sie mit Hilfe Ihres Lehrbuchs<sup>1</sup> die Lücken in dem folgenden Satz und in der Tabelle zum Thema „Buchungssatz“ mit den Begriffen aus der Box.

Sollkonto	Bezeichnung	Habenkonto	Betrag in €
	Betrag in €	Bezeichnung	Kontonummer
Sollkonto	Kontonummer	Habenkonto	

Ein Buchungssatz drückt in *Sprachform* aus, wie bei einer Buchung vorgegangen wird. Er ist nach dem folgenden Muster aufgebaut:

\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_

Man kann Buchungssätze auch in *Tabellenform* notieren. Dann werden sie in folgender Reihenfolge aufgeschrieben:


- b) Bilden Sie die Buchungssätze für den folgenden Fall sowohl in Sprachform als auch in einer Buchungstabelle (eine entsprechende Vorlage finden Sie im Anhang dieses Buchs).

Bei dem Einzelunternehmer Jannis Schneider aus Köln ereignen sich die folgenden Geschäftsvorfälle:

1. Herr Schneider kauft einen Drucker für sein Büro für 500 € auf Ziel.
2. Herr Schneider nimmt ein Darlehen i. H. v. 16.000 € bei seiner Bank auf, mit dem eine Verbindlichkeit aus einer Lieferung i. H. v. 16.000 € direkt beglichen wird.
3. Herr Schneider hebt 600 € Bargeld vom betrieblichen Bankkonto ab, um den Kassenbestand zu erhöhen.
4. Durch Banküberweisung begleicht Herr Schneider eine Verbindlichkeit aus einer Lieferung i. H. v. 4.000 €.
5. Herr Schneider zahlt 1.500 € eines Bankdarlehens durch Überweisung vom betrieblichen Bankkonto zurück.

[Die Umsatzsteuer bleibt hier noch unberücksichtigt.]

<sup>1</sup> In: Zschenderlein, Rechnungswesen für Steuerfachangestellte: C. Systematik der Finanzbuchführung, 2. Erfassung der Bestandsveränderungen, 2.2 Buchungssatz.

## Übungsaufgabe 5

Die Einzelunternehmerin Vanessa Genovese betreibt in Mayen eine Boutique mit ausgefallener Mode. Die folgenden Geschäftsvorfälle des aktuellen Buchungsmonats sind noch zu erfassen.

1. Frau Genovese kauft eine neue Ladeneinrichtung für 24.000 € auf Ziel.
2. Frau Genovese begleicht eine offene Lieferantenrechnung i. H. v. 16.000 € durch Banküberweisung.
3. Aus der Kasse der Boutique zahlt Frau Genovese 2.000 € auf dem betrieblichen Bankkonto ein.
4. Vom Bankkonto der Boutique hebt Frau Genovese 800 € ab und legt sie als Wechselgeld in die Kasse.
5. Frau Genovese nimmt ein Bankdarlehen i. H. v. 60.000 € auf, das auf das betriebliche Girokonto ausbezahlt wird.
6. Eine Kundin bezahlt eine offene Rechnung von Frau Genovese i. H. v. 400 € bar. Die Rechnung war in der Buchführung als Forderung erfasst worden.
7. Frau Genovese kauft einen neuen Multifunktionsdrucker für das Büro der Boutique für 800 € auf Ziel.
8. Die erste Tilgungsrate für das Bankdarlehen i. H. v. 1.000 € wird vom Bankkonto abgebucht.

[Die Umsatzsteuer bleibt hier noch unberücksichtigt.]

Bilden Sie die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen in einer Buchungstabelle.  
Eine entsprechende Vorlage finden Sie im Anhang dieses Buchs.

## Übungsaufgabe 6

Zum 31.12.20.. wurden in der „Malerbedarf Rudloff KG“ die folgenden Bestände durch Inventur festgestellt:

	<u>Euro</u>
► Technische Anlagen	23.000
► Betriebsausstattung	19.000
► Waren (Bestand)	31.000
► Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.000
► Bankguthaben	12.250
► Kassenbestand	1.320
► Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.000
► Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.000
► Eigenkapital	

Im Januar des Folgejahres ereignen sich die folgenden Geschäftsvorfälle:

1. Eine Mitarbeiterin des Unternehmens zahlt 300 € von der Kasse auf das Bankkonto der KG ein.
2. Die Rate eines betrieblichen Bankdarlehens wird vom Bankkonto der KG abgebucht: 150 €.
3. Ein Kunde überweist 800 € aus einer offenen Rechnung an die KG (Eingang auf dem Bankkonto).
4. Für die Verwaltung wird ein neuer Kopierer gekauft. Den Kaufpreis von 450 € bezahlt der Mitarbeiter direkt beim Einkauf mit der betrieblichen Bankkarte der KG.
5. Ein Mitarbeiter überweist vom betrieblichen Girokonto eine offene Rechnung i. H. v. 2.300 € an einen Lieferanten.
6. Es wird eine neue technische Anlage für das Mischen von Farbe angeschafft. Der Kaufpreis i. H. v. 3.000 € wird erst im nächsten Monat durch Überweisung beglichen.

[Die Umsatzsteuer bleibt hier noch unberücksichtigt.]

## Aufgaben

- a) Erstellen Sie die Buchungssätze für die Geschäftsvorfälle in einer Buchungstabelle.
- b) Eröffnen Sie die Bestandskonten, indem Sie die durch Inventur ermittelten Bestände in T-Konten buchen.
- c) Buchen Sie die Geschäftsvorfälle in T-Konten.
- d) Schließen Sie die Konten über das Schlussbilanzkonto ab.

Vorlagen für die Buchungstabelle und T-Konten finden Sie im Anhang dieses Buchs.

## Lernfeld 3: Umsatzsteuerrechtliche Sachverhalte bearbeiten

### Einführung

Im Lernfeld 3 Ihrer Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten sollen Sie die Kompetenz erwerben, die inländischen umsatzsteuerrelevanten Sachverhalte der Mandantinnen und Mandanten zu erfassen sowie die Umsatzsteuervoranmeldungen und Umsatzsteuererklärungen zu erstellen.

Zunächst verschaffen Sie sich einen Überblick über die betrieblichen Aktivitäten eines Unternehmens im Inland und über das System der Umsatzsteuer mit Vorsteuerabzug.

Sie erschließen umsatzsteuerrechtliche, inländische Sachverhalte mit Hilfe des Umsatzsteuergesetzes und unterscheiden hierbei die Eingangs- und Ausgangsleistungen eines Unternehmens. Sie informieren sich über die Steuerbarkeit und können steuerbare von nichtsteuerbaren geleisteten betrieblichen Umsätzen abgrenzen, indem Sie die vorliegenden umsatzsteuerrechtlichen Umsatzarten (Lieferung/sonstige Leistung) mittels der Tatbestandsmerkmale überprüfen.

Im Falle der Steuerbarkeit überprüfen Sie ferner die Steuerpflicht unter Beachtung der Steuerbefreiungen und Optionen (Wahlrechte).

Sie prüfen die Ordnungsmäßigkeit von Rechnungen, ermitteln die Bemessungsgrundlage und den entsprechenden Umsatzsteuersatz. Ihnen werden die Folgen von fehlerhaften Rechnungen bewusst. Sie bestimmen den Steuerschuldner, die Entstehung der Umsatzsteuer sowie das Besteuerungsverfahren. Sie berechnen die Umsatzsteuerzahllast unter Berücksichtigung des Vorsteuerabzugs.

Sie erfassen die relevanten Angaben für Umsatzsteuervoranmeldungen sowie Umsatzsteuererklärungen und können der Mandantin/dem Mandanten das Verfahren einer Dauerfristverlängerung erläutern.

Sie reflektieren Ihre Entscheidungen hinsichtlich der Steueroptimierung und überprüfen Ihre Ergebnisse. Diese können Sie auch mittels digitaler Medien systematisch darstellen.

Sämtliche dargestellten Lernbereiche werden mittels Lernsituationen und konkreter Aufgabenstellungen (Lernjobs) aufgearbeitet. Sich anschließende Übungsaufgaben sollen das Gelernte festigen und vertiefen und partiell auch als Übergang in die nächste Lernsituation dienen.

In allen Fällen wählen Sie unter Zuhilfenahme von Gesetzestexten und steuerlichen Informationssystemen die steuerlich relevanten Vorschriften aus. Benötigte Informationen finden Sie in Ihrem Lehrbuch, in konkreten Hinweisen zu relevanten Gesetzesgrundlagen, in den abgebildeten QR-Codes sowie unter Zuhilfenahme digitaler Medien.

Auf inhaltliche Querverbindungen zu der buchhalterischen Erfassung umsatzsteuerrechtlicher Sachverhalte, welche im vorliegenden Lernsituationen- Band im Lernfeld 2 behandelt werden, wird in den betreffenden Lernsituationen hingewiesen.

## C. Lieferung: Begriffsbestimmung, Steuerbarkeit und Steuerbefreiung

### Lernsituation

Heute teilt Ihnen Ihr Ausbilder Moritz Kosten mit, dass in den nächsten Tagen die Mandantin Jane von Hohendorf die Buchungsbelege des Vormonats vorbeibringen würde. Da Sie in absehbarer Zeit die laufende Buchhaltung des Mandats übernehmen sollen, bittet Herr Kosten Sie darum, sich heute mit dem Mandat vertraut zu machen.

Aus den Mandatsunterlagen können Sie entnehmen, dass Frau von Hohendorf mit dem Winzer Anton von Hohendorf und den beiden Kindern in Königsstadt in der Pfalz wohnt. Das Ehepaar hat sich anlässlich einer Bildungsreise in Cornwall (UK) kennen und lieben gelernt. Beide verbindet die Liebe zur Natur. Deshalb hat Jane nach ihrer Vermählung auch den Betrieb „Dreams of Roses“ in Königsstadt eröffnet, der sich auf alles rund um englische Rosen spezialisiert hat. Neben dem Verkauf von Rosen sowie dem Vertrieb diverser Zusatzprodukte (Gartendekoration, Bücher, DVDs) werden auch Vorträge angeboten. Zudem erfolgen die architektonische Beratung und Gestaltung von Gärten nach englischen Vorbildern sowie die Vermietung von Gartenmaschinen.

### Lernjob 1

Ist Frau von Hohendorf als Unternehmerin im Sinne des Umsatzsteuergesetzes tätig?

---

---

---

### Lernjob 2

Nachdem Sie die Unternehmereigenschaft überprüft haben, müssen Sie für umsatzsteuerrechtliche Zwecke die Umsatzart bestimmen. Zu den Umsatzarten gehören u. a. die Lieferungen. Stellen Sie fest, in welchem Paragraphen des UStG der Begriff „Lieferung“ definiert und was unter einer Lieferung zu verstehen ist:

Gesetzesgrundlage:

---

Definition:

---

---

---

Der Begriff „Gegenstand“ ist im BGB umschrieben. Demnach gehören zu Gegenständen:

- ▶ \_\_\_\_\_ (§ 90 BGB) und
- ▶ \_\_\_\_\_ (§ 90a BGB).



### Lernjob 3

Prüfen und begründen Sie nun für die folgenden Umsätze des Unternehmens „Dreams of Roses“, ob jeweils eine Lieferung vorliegt:

1. Verkauf von 30 historischen Rosenstämmen im Unternehmen an eine Privatperson aus Frankfurt.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---



---

2. Vortrag der Frau von Hohendorf „Der richtige Schnitt von historischen Rosen“ in den Geschäftsräumen. Teilnehmer sind interessierte Privatpersonen. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € je Person.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---



---

3. Verkauf einer äußerst seltenen und wertvollen englischen Stammrose im Geschäft an eine Kundin in Lindau/Bodensee zum Betrag von 1.500 €. Damit die Rose unbeschädigt ankommt, ist eine aufwendige Verpackung erforderlich, in der die Pflanze geschützt und klimatisiert transportiert werden kann. Für Verpackung und Transport mit UPS werden 100 € zusätzlich verlangt. UPS holt das Paket im Ladengeschäft ab.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---



---



---

4. Verkauf von Gartendekoration (Rosenkugeln und Pflanzkübel) im Ladengeschäft an einen Hotelier auf Helgoland. Ein Mitarbeiter der Frau von Hohendorf bringt die Waren im firmeneigenen Sprinter auf die Insel.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---



---

5. Vermietung eines Minibaggers für drei Tage an einen guten Kunden (Privatperson) in Neustadt.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---



---

6. Verkauf eines weiteren Minibaggers an ein Bauunternehmen in Landau. Mit dem Kunden ist Ratenzahlung vereinbart. „Dreams of Roses“ bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentümerin des Minibaggers. Der Bauunternehmer holt den Minibagger in Königsstadt ab.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---

---

---

7. Planung einer öffentlichen Gartenanlage in Mainz zu einem Pauschalpreis.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---

---

8. Verkauf von DVDs mit dem Titel „Gärten im Süden Englands“ im Geschäft.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---

---

9. Verkauf einer an das Geschäft in Königsstadt angrenzenden Lagerfläche an einen Nachbarbetrieb. Das Grundstück liegt auf dem Gebiet von Mußdorf und reicht flächenmäßig nicht mehr zur Lagerung sämtlicher Gartengeräte.

„Dreams of Roses“ wird in Kürze ein wesentlich größeres Ersatzgrundstück erwerben.

☐ Lieferung ☐ keine Lieferung

Begründung:

---

---

#### Lernjob 4

Eine Lieferung **kann** nur dann der Umsatzsteuer unterliegen (= sog. **steuerbare Lieferung**), wenn die in § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG aufgeführten vier Voraussetzungen **insgesamt** erfüllt sind. Ergänzen Sie um die Voraussetzungen:

1. 

---
2. 

---
3. 

---
4. 

---

In § 1 Abs. 2 UStG ist der Begriff „Inland“ definiert. Ergänzen Sie:

**Bundesrepublik Deutschland**

- \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - Freihäfen in Bremerhaven und Cuxhaven
  - 12-Seemeilengebiet zwischen Strandlinie und Hoheitsgrenze
  - deutsche Schiffe und Luftfahrzeuge, die zu keinem Zollgebiet gehören
- = Inland

Eine Lieferung unterliegt nur dann der Umsatzsteuer, wenn sie im Inland ausgeführt wird. Ob dies der Fall ist, bestimmt sich durch den Ort der Lieferung gem. § 3 Abs. 6 UStG für die Lieferungen mit Warenbewegung bzw. § 3 Abs. 7 UStG für die Lieferungen ohne Warenbewegung.

In § 3 Abs. 6 UStG sind als Lieferungen mit Warenbewegung die Beförderungslieferung und die Versendungslieferung aufgeführt.

Eine **Beförderungslieferung** liegt vor, wenn ...

---



---

Ort der Lieferung ist bei einer Beförderungslieferung dort, ...

---



---

Eine **Versendungslieferung** liegt vor, wenn ...

---



---



---

Und wo ist der Ort der Lieferung bei einer **unbewegten Warenlieferung** gem. § 3 Abs. 7 UStG?

---



---

Gehen Sie zurück zu Lernjob 3. Bestimmen Sie in den Fällen, in denen eine Lieferung vorliegt,

- a) die Art und
- b) den Ort der Lieferung.
- c) Nennen Sie auch die Gesetzesgrundlage:

Nr.	a) Art der Lieferung	b) Ort der Lieferung	c) Gesetzesgrundlage
1			
2			
3			
4			
6			
7			

## Lernjob 5

Damit eine Lieferung steuerbar ist, muss sie gegen **Entgelt** erfolgen. Der Begriff Entgelt ist in § 10 Abs. 1 Satz 2 UStG erläutert:

---



---

Beurteilen Sie, ob in den folgenden Sachverhalten für „Dreams of Roses“ jeweils das Tatbestandsmerkmal „Entgelt“ erfüllt ist:

1. „Dreams of Roses“ gibt einen gebrauchten Gabelstapler in Zahlung und erhält im Gegenzug einen gebrauchten Minibagger [Lösungshilfe: § 3 Abs. 12 UStG]:

---



---

2. Frau von Hohendorf erweiterte ihre unternehmerische Tätigkeit im letzten Monat um eine kleine Filiale in Freiburg. Das Hauptgeschäft in Königsstadt versorgt die Filiale mit den Waren und stellt der Filiale zur internen Kostenkontrolle separate Rechnungen zu.

---



---



---



---

3. Ein Kunde hat im Geschäft von „Dreams of Roses“ versehentlich einen Pflanzkübel umgestoßen. Für die Zerstörung des Kübels zahlt er pauschal als Entschädigung 100 € an Frau von Hohendorf.

---



---

Welche Folge ergibt sich in diesem Fall im Hinblick auf die Steuerbarkeit gem. § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG?

---



---

## Lernjob 6

Ist eine Lieferung nicht steuerbar, dann unterliegt sie keinesfalls der Umsatzsteuer.

Ist eine Lieferung steuerbar, dann entsteht Umsatzsteuer (= steuerpflichtiger Umsatz), es sei denn, die Lieferung wird gem. § 4 UStG von der Steuerpflicht befreit.

Beispiele für steuerbefreite Lieferungen finden Sie in ...

Gesetzesgrundlage	Um welche Lieferungen handelt es sich? Ergänzen Sie:
§ 4 Nr. 9. Buchst. a) UStG	
§ 4 Nr. 19 Buchst. a) und b) UStG	
§ 4 Nr. 28 UStG	Verkauf von Gegenständen von steuerbefreiten Unternehmern (z. B. Ärzte)

Gehen Sie zurück zu Lernjob 3, Sachverhalt 9.

Muss „Dreams of Roses“ für diesen Umsatz Umsatzsteuer entrichten?

---



---

Lesen Sie weiter in § 9 Abs. 1 und Abs. 3 Satz 2 UStG. Erläutern Sie die möglichen Konsequenzen für „Dreams of Roses“:

---



---



---



---

## Ergänzende Übungsaufgaben

### Übungsaufgabe 1

In welchen Sachverhalten handelt es sich jeweils um eine Lieferung?

- a) Ein Reinigungsunternehmen säubert die Böden im Betrieb von „Dreams of Roses“.
- b) Die Stadtwerke in Neustadt versorgen „Dreams of Roses“ mit Strom.
- c) „Dreams of Roses“ verkauft einen im Betrieb eingesetzten, aber mittlerweile veralteten Hochdruckreiniger an eine Privatperson.
- d) „Dreams of Roses“ erstellt einen Gartenplan für einen guten Kunden in Königsstadt.
- e) Ein Makler veräußert im Auftrag von „Dreams of Roses“ eine ungenutzte Gartenfläche an eine Privatperson.

### Übungsaufgabe 2

Welche der nachfolgend aufgeführten Gebiete gehören umsatzsteuerrechtlich zum Inland?

- a) Hansestadt Hamburg
- b) Insel Norderney
- c) Insel Lanzarote
- d) Insel Helgoland
- e) Konstanz am Bodensee
- f) Berlin
- g) Deutsches Schiff im Atlantik
- h) Basel
- i) Messegelände in Bremerhaven
- j) Büsingen
- k) Passagierfähre zwischen Köln-Rodenkirchen und Köln-Deutz

### Übungsaufgabe 3

Entscheiden Sie, ob jeweils eine Beförderungslieferung oder Versandungslieferung vorliegt:

Sachverhalt	Beförderungslieferung	Versendungslieferung
Der Abnehmer lässt die Ware durch einen seiner Arbeitnehmer abholen und in sein Lager transportieren.		
Der Abnehmer holt die Ware persönlich ab und transportiert sie in sein eigenes Lager.		
Der Abnehmer beauftragt einen Spediteur, die Abholung und den Transport der Ware in sein Lager zu besorgen.		
Der Lieferer lässt die Ware durch einen seiner Mitarbeiter zum Abnehmer (Kunden) transportieren.		
Der Lieferer transportiert die Ware selbst zu seinem Kunden.		
Der Lieferer übergibt die Ware an DHL mit dem Auftrag, sie zu seinem Kunden zu transportieren.		



## Übungsaufgabe 4

Prüfen Sie in den folgenden Fällen aus der Sicht des „U“ ...

- die Umsatzart (ohne Gesetzesgrundlage), z. B. Versandungslieferung, Tausch etc.
- den Ort des Umsatzes einschl. Gesetzesgrundlage und
- die Steuerbarkeit der Umsätze  
[Hinweis: Eine Nichtsteuerbarkeit ist stichwortartig zu begründen]

Nutzen Sie das untenstehende Raster!

- a) Ein sehr guter Kunde der Fa. **U** fährt beim Ausparken auf dem Firmengelände von **U** in ein Blumenbeet. Sämtliche dort gepflanzten Sträucher werden vernichtet. Im Hinblick auf die gute Kundenbeziehung einigen sich **U** und der Kunde auf eine pauschale Entschädigung von 150 €.
- b) **U**, italienischer Staatsbürger, verkauft seit Jahren während der Sommermonate Eis in seiner Eisdiele in Hannover.
- c) Ein bei „Dreams of Roses“ angestellter Mitarbeiter **U**, wohnhaft in Gimmeldingen, verkauft die wertvolle Uhrensammlung seines vor kurzem verstorbenen Vaters über ein Internetportal und versendet sie mit UPS an den Käufer.
- d) Die Parfümerie **U** mit Filialen in Stuttgart und Helgoland verkauft ihr auf Helgoland gelegenes Grundstück zu einem Betrag von 500.000 € an eine Privatperson.
- e) Ein Friseurfachgeschäft in Bonn hat einen Kaffeevollautomaten von der Fa. Espresso Service **U** in Frankfurt gemietet. Nach sechs Monaten Mietzeit entschließt sich das Friseurfachgeschäft, den Kaffeevollautomaten von **U** zu kaufen.
- f) Der Rechtsanwalt **U** in Konstanz (Bodensee) verkauft sein gebrauchtes Wohnmobil an einen guten Freund in Stuttgart für 17.850 €. Er bringt das Wohnmobil selbst nach Stuttgart.

Nr.	Umsatzart	Ort des Umsatzes und §	steuerbar	nicht steuerbar (Kurze Begründung)
a)				
b)				
c)				
d)				
e)				
f)				

## Lernfeld 4: Einkommensteuererklärungen von Beschäftigten erstellen

### Einführung

Im Lernfeld 4 Ihrer Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten sollen Sie die Kompetenz erwerben, die Einkommensteuer von beschäftigten Arbeitnehmern zu ermitteln und deren Einkommensteuererklärungen zu erstellen.

In einem ersten Schritt machen Sie sich mit dem Mandat und den Steuerbelangen der Mandantin, des Mandanten im Zusammenhang mit der Einkommensteuer vertraut. Sie erhalten einen Überblick der Einkunftsarten und werden mit Fachbegriffen im Einkommensrecht vertraut gemacht. Sie beurteilen die persönliche und sachliche Steuerpflicht.

Anschließend bereiten Sie die Erstellung der Einkommensteuererklärung anhand der Ihnen von der Mandantin, dem Mandanten überlassenen Unterlagen bzw. Angaben, auch unter Berücksichtigung der Möglichkeit eines elektronischen Abrufs, vor.

Sie ermitteln die Höhe der steuerbaren und steuerpflichtigen Einnahmen sowie die Höhe der abziehbaren Werbungskosten aus nichtselbständiger Arbeit mittels der Ihnen vorgelegten Belege und Angaben.

Zudem vergleichen Sie die Höhe der Ausgaben mit den abzugsfähigen Pauschbeträgen und ermitteln die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Um den Gesamtbetrag der Einkünfte für die Steuerpflichtige, den Steuerpflichtigen zu ermitteln, überprüfen Sie die Abzugsfähigkeit eines Altersentlastungsbetrages sowie des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende.

Schließlich würdigen Sie in einem weiteren Schritt anhand der Angaben bzw. der belegmäßig vorliegenden weiteren Aufwendungen die Abzugsmöglichkeit als Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen. Ebenso beurteilen Sie fallbezogen die Berücksichtigungsfähigkeit von Kindern im Einkommensteuerrecht und ermitteln das zu versteuernde Einkommen. Sie berechnen die festzusetzende Einkommensteuer sowie eine mögliche Einkommensteuernachzahlung oder -erstattung unter Berücksichtigung von Steuerermäßigungen.

Sie werden in die Lage versetzt, Ihre Ergebnisse in einem abschließenden Mandantinnen-, Mandantengespräch zu präsentieren. Sie nehmen in diesem Gespräch auch Stellung zu Veranlagungsarten, Steuertarifen, Antrags- und Pflichtveranlagung und zeigen mögliche steuerliche Optimierungen auf.

In allen Fällen wählen Sie unter Zuhilfenahme von Gesetzestexten und steuerlichen Informationssystemen die steuerlich relevanten Vorschriften aus.

Sämtliche dargestellten Lernbereiche werden mittels Lernsituationen und konkreter Aufgabenstellungen (Lern-jobs) aufgearbeitet. Sich anschließende Übungsaufgaben sollen das Gelernte festigen und vertiefen.

Die Lernsituationen bauen entsprechend des Systems der Einkommensteuer von der Feststellung der Einkünfte bis zur Ermittlung der Steuerschuld aufeinander auf. Sie dienen stets als Übergang in die nächste Lernsituation.

Als Nachschlagewerk für die Lösungsbearbeitung wird der Infoband „Steuerlehre“ von Reinhard Schweizer, erschienen bei Kiehl, empfohlen. Es eignen sich aber auch andere Steuerlehre-Fachbücher für Steuerfachangestellte.

## E. Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit

### Lernsituation

Heute sollen Sie die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit des Mandanten Karl Maier, geb. am 15.10.1958, wohnhaft in Bonn, für den VZ 2023 ermitteln.

Sie erfahren, dass Herr Maier Oberstudienrat an einem Gymnasium in Köln ist und vom 1.1.2023 bis zum 31.12.2023 die Fächer Politik und Geographie unterrichtete.

Er erhielt in diesem Zeitraum vom Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) ein monatliches Bruttogehalt von 5.100 €. Die Gutschrift erfolgte über sein Girokonto.

Herr Maier fuhr bis Ende Dezember 2023 an 200 Arbeitstagen mit seinem eigenen Pkw von seiner Wohnung zu seiner ersten Tätigkeitsstätte. Die einfache kürzeste benutzbare Straßenverbindung beträgt 26,6 km. Herr Maier benutzte allerdings eine landschaftlich reizvollere Straßenverbindung entlang des Rheins (Länge 29,8 km). Die Fahrt auf dieser Strecke dauerte nur wenige Minuten länger.

Am 12. März 2023 geriet Herr Maier auf dem Weg zur Schule in eine Radarkontrolle. Da er innerhalb der Stadt Köln mit 65 km/h gefahren war, hatte er ein Verwarnungsgeld i. H. v. 80 € zu zahlen.

Für Fachliteratur hat Herr Maier in 2023 insgesamt 250 € ausgegeben. Zudem hat Herr Maier einen Fotokurs bei der VHS besucht. Er ist leidenschaftlicher Hobbyfotograf und möchte in seinem nächsten Urlaub in Thailand möglichst viele beeindruckende Landschaften fotografieren.

Im Juni 2023 musste Herr Maier eine Rede zur Verabschiedung der Abiturienten halten. Aus diesem Anlass erwarb er einen Anzug für 450 €, den er aufgrund seines sich nahenden Ruhestandes sowohl dienstlich wie auch privat nie mehr tragen wird.

Im Januar 2023 erwarb Herr Maier ein neues Notebook zum Betrag von 1.100 € einschl. 19 % USt aus unstrittig rein beruflichen Gründen. Die Nutzungsdauer des Notebooks beträgt 3 Jahre.

Da Herrn Maier in der Schule kein eigener Arbeitsplatz zur Verfügung steht, hat er sich ein Arbeitszimmer in seinem Wohnhaus eingerichtet. Er nutzt das Arbeitszimmer an 210 Tagen im Jahr. Auf das Arbeitszimmer entfallen anteilige Kosten i. H. v. 1.480 € in 2023.

Seinen bisherigen Bürostuhl ersetzte er im April 2023 durch einen neuen ergonomischen Bürostuhl; der Kaufpreis betrug 700 € zzgl. 19 % USt. Die Nutzungsdauer beträgt 13 Jahre.

### Lernjob 1

Ihnen ist noch in Erinnerung, dass Sie zur Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit trennen müssen in

- steuerpflichtige Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit und
- die Ausgaben, die im Zusammenhang mit den beruflich veranlassten Aufwendungen stehen (= Werbungskosten):

Steuerpflichtige  
**Einnahmen**  
gemäß  
§ 8 EStG

Abzugsfähige  
**Werbungskosten**  
gemäß  
§ 9 EStG

Sie ermitteln daher zunächst die Höhe steuerpflichtigen Einnahmen für den VZ 2023:

[illegible]

## Lernjob 2

In dem nächsten Schritt beschäftigen Sie sich mit den von Herrn Maier übermittelten Angaben zu seinen getätigten Ausgaben. Sind Ausgaben aufgeführt, die Ihrer Auffassung nach nicht im Rahmen der Werbungskosten gem. § 9 EStG abgezogen werden können?

▶ \_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_

▶ \_\_\_\_\_

Können Sie sich noch an den Begriff und die Gesetzesgrundlage für diese Aufwendungen erinnern?

Nun ermitteln Sie die Höhe der höchstmöglichen abzugsfähigen Werbungskosten für Herrn Maier für den VZ 2023.

**Hier noch einige Hinweise:**

- Informationen zum Arbeitszimmer finden Sie in Ihrem Fachbuch sowie in § 9 Abs. 5 EStG i. V. m. § 4 Abs. 5 Nr. 6b und Nr. 6c EStG.
- Kontoführungsgebühren sind Werbungskosten, soweit sie durch beruflich veranlasste Kontobewegungen entstehen. Pauschale Kontoführungsgebühren sind ggf. nach dem Verhältnis beruflich und privat veranlasster Kontobewegungen aufzuteilen. Die Finanzverwaltung erkennt i. d. R. ohne Nachweis 16 € pro Jahr im Rahmen des Werbungskostenabzuges an.



- Am 22.02.2022 veröffentlichte das BMF ein neues Schreiben zur Nutzungsdauer für „digitale Wirtschaftsgüter“, d. h. für Computerhardware und Software. Mit dem Schreiben wird die Nutzungsdauer für die dort genannten Investitionen als Wahlrecht auf ein Jahr festgelegt.



This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, uniform squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

## Lernjob 3

Im letzten Schritt ermitteln Sie nun die Höhe der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit für Herrn Maier für den VZ 2023.

[illegible]

## Lernjob 4

Herr Maier wünscht auch die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit für seine Ehefrau Klara Maier, geb. am 23. April 1960, für den VZ 2023.

Hierzu legt er Ihnen die folgenden Informationen vor:

Frau Maier ist als Kauffrau für Büromanagement in einem Bonner Industrieunternehmen angestellt. Sie erhält ab dem VZ 2023 neben ihrem monatlichen Bruttogehalt von 3.578 € von ihrem Arbeitgeber einen gebrauchten Pkw für Dienstfahrten. Diesen Wagen kann sie auch für Fahrten zwischen ihrer Wohnung und erster Tätigkeitsstätte sowie für die Privatfahrten nutzen. Der Bruttolistenpreis des Pkws hat im Zeitpunkt der Erstzulassung 30.588 € betragen. Der Wert des Fahrzeuges zum Zeitpunkt der Überlassung beträgt 19.000 €.

Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte beträgt 10 km. Frau Maier fuhr in 2023 an 230 Tagen mit dem Firmenwagen von ihrer Wohnung zu ihrer Arbeitsstätte.

Wie hoch sind die Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit von Frau Maier für den VZ 2023?

A full-page view of a blank sheet of graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines forming small squares across the entire page. There are no margins, text, or other markings present.



## Lernjob 5

Die Tochter der Familie Maier arbeitet bei einem Telekommunikationsunternehmen in Bonn. Sie erhält ein monatliches Gehalt i. H. v. 2.550 €. Ferner erhält sie von ihrem Arbeitsgeber ein kostenloses Jobticket für die Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr. Der Monatspreis des Tickets beträgt für den Arbeitgeber 49 €.

Die Tochter fährt an 230 Arbeitstagen zur Arbeitsstelle. Die einfache Entfernung beträgt 5 km.

Weitere Aufwendungen im Zusammenhang mit den Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit sind nicht angefallen.

Ermitteln Sie die Höhe der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit für den VZ 2023.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines that intersect to form small squares across the entire surface. There are no margins, text, or other markings on the paper.

## Ergänzende Übungsaufgaben

### Übungsaufgabe 1

Ermitteln Sie für die folgenden Sachverhalte a bis c die Höhe der jeweiligen Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit für den VZ 2023:

	a	b	c
Einnahmen § 19 EStG	35.000,00 €	2.800,00 €	1.000,00 €
nachgewiesene WK § 9 EStG	4.200,00 €	3.000,00 €	0,00 €
<b>Lösung:</b>			

### Übungsaufgabe 2

Die Eheleute Kaiser, wohnhaft in Bonn, wenden sich heute an Ihre Steuerberatungskanzlei.

Sie erfahren, dass beide Ehepartner im Angestelltenverhältnis berufstätig sind. Sie wollen von Ihnen erfahren, wie hoch ihre Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit im VZ 2023 sind, die der Besteuerung unterworfen werden müssen.

Hierzu erhalten Sie detaillierte Angaben zu den beiden Beschäftigungsverhältnissen sowie zu den damit in Zusammenhang stehenden Einnahmen und Ausgaben:

**Herr Kaiser** ist als Chemiker für die „Weckar Chemie GmbH“ in Köln tätig. Er ist als Führungskraft verantwortlich für den Forschungsbereich.

- Er erhielt von der „Weckar Chemie GmbH“ im VZ 2023 eine monatliche jeweils zum Monatsletzten ausgezahlte Bruttovergütung i. H. v. 7.500 €.  
Die Vergütung für Dezember 2022 konnte aufgrund einer Cyberattacke erst am 5. Januar 2023 auf seinem Konto gutgeschrieben werden.
- Im Mai 2023 beging die „Weckar Chemie GmbH“ ihr 25-jähriges Firmenjubiläum. Aus diesem Anlass erhielt jeder ihrer Mitarbeiter in Abhängigkeit zur Betriebsangehörigkeit eine Sondervergütung, Herr Kaiser konnte sich Ende Mai 2023 über eine Sondervergütung i. H. v. 2.000 € freuen.
- Zur Dokumentation seiner chemischen Laborversuche hat ihm die „Weckar Chemie GmbH“ ein Notebook im Wert von 2.000 € überlassen. Es ist vereinbart, dass das Notebook auch zur Nutzung im Privathaushalt und im Urlaub genutzt werden darf. Der geldwerte Vorteil der privaten Nutzung im VZ 2023 betrug 400 €.
- Im Dezember 2023 lud die „Weckar Chemie GmbH“ zu einer Weihnachtsfeier ein. Die ermittelten Kosten pro Teilnehmer betrugen 105 € einschließlich Umsatzsteuer. Weitere Betriebsveranstaltungen gab es im VZ 2023 nicht.
- Herr Kaiser fuhr an 230 Tagen mit seinem eigenen Pkw von seiner Wohnung zu seiner ersten Tätigkeitsstätte. Die kürzeste benutzbare Straßenverbindung beträgt 54 km einfache Entfernung. Herr Kaiser benutzte allerdings regelmäßig die wesentlich schnellere Autobahnverbindung; Fahrtstrecke insgesamt täglich: 120 km.

6. Herr Kaiser ist Mitglied der ver.di. Sein Mitgliedsbeitrag in 2023 betrug 120 € im Jahr.
7. Verschiedene Mitarbeiter der Firma „Weckar Chemie GmbH“ bemängelten den autoritären Führungsstil des Herrn Kaiser. Er versprach Besserung und erwarb deshalb das Buch „Personalführung“ für 96 €.
8. Das Nettogehalt wurde Herrn Kaiser auf seinem Girokonto bei der Spar-Bank Köln-Bonn gutgeschrieben. An Kontoführungsgebühren wurden ihm monatlich 6 € belastet.

**Frau Kaiser** ist als medizinische Fachangestellte bei dem Internisten Dr. Mersburg in Remagen angestellt.

1. Frau Kaiser arbeitet in Teilzeit (140 Tage in 2023). Sie erhielt von Dr. Mersburg im Veranlagungszeitraum 2023 ein monatliches Bruttogehalt von 2.200 €.
2. Das Nettogehalt wurde Frau Kaiser auf ihrem eigenen Girokonto bei der Verbandsraiffeisenbank Köln-Bonn gutgeschrieben. An Kontoführungsgebühren sind hierfür monatlich 4 € angefallen.
3. Dr. Mersburg übernahm ebenfalls vermögenswirksame Leistungen von 20 € je Monat, die auf einen Bausparvertrag der Frau Kaiser überwiesen wurden.
4. Frau Kaiser fuhr im VZ 2023 mit dem Zug nach Remagen. Das Monatsticket kostet 44 €. Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Tätigkeitsstätte beträgt 20 km.
5. Frau Kaiser erwarb in 2023 zwei neue modisch geschnittene weiße Arztkittel i. H. v. insgesamt 180 € auf eigene Kosten.

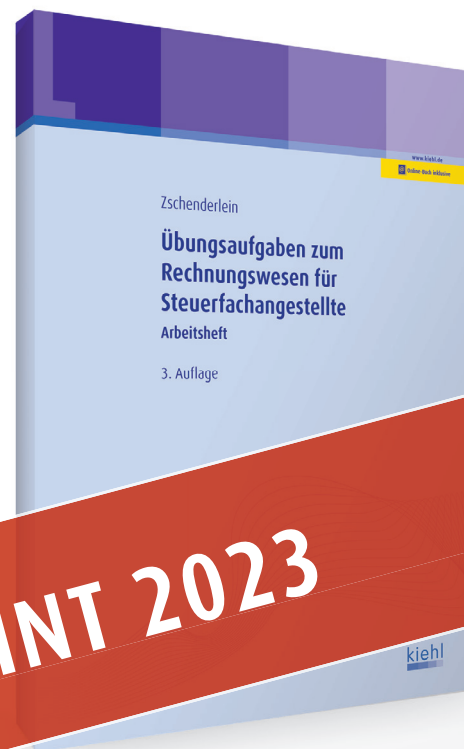
# In drei Schritten zum Erfolg im Rechnungswesen

## Das gesamte Wissen – übersichtlich und verständlich dargestellt!

Das „Dreier-Paket“ Rechnungswesen ist der ideale Begleiter für die gesamte Ausbildung. Durch die Kombination aus Lehrbuch inklusive Online-Training, Arbeits- und Lösungsheft haben Sie immer die richtige Lösung für die jeweilige Herausforderung zur Hand.

- Das **Lehrbuch** (ISBN 978-3-470-64398-4) vermittelt Ihnen das grundlegende Wissen in den Bereichen Rechnungswesen und Jahresabschluss. Diese können Sie mit den Übungsaufgaben im Buch und im kostenlosen Online-Training weiter festigen.
- Das **Arbeitsheft** (ISBN 978-3-470-10073-9) hilft Ihnen, mit Übungsaufgaben zu allen Themenbereichen Ihr Wissen zu vertiefen und sich optimal auf Prüfungen vorzubereiten.
- Das **Lösungsheft** (ISBN 978-3-470-64408-0) ist mit seinen detaillierten Lösungen der ideale Begleiter für das schnelle Auffrischen Ihres Wissens vor Klausuren und Prüfungen.

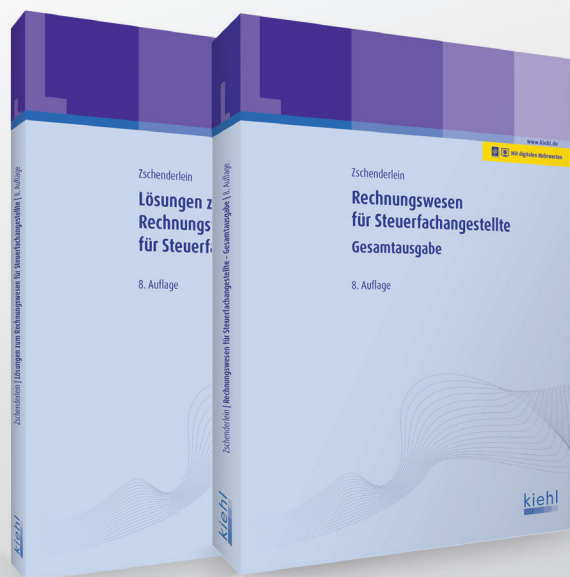
Ob Prüfungsvorbereitung, Nachbereitung des Unterrichts oder Auffrischen des Wissens – das Dreier-Paket aus Lehrbuch, Arbeits- und Lösungsheft ist der ideale Begleiter für die gesamte Ausbildung!



**NEUE AUFLAGE ERSCHEINT 2023**

**Übungsaufgaben zum Rechnungswesen für Steuerfachangestellte**  
Zschenderlein  
3. Auflage · 2021 · Broschur  
100 Seiten · € 13,-  
ISBN 978-3-470-**10073-9**  
📱 Online-Buch inklusive

**Rechtsstand: Frühjahr 2021!**



**Im Paket mit Lehrbuch und Übungsbuch zum Sonderpreis:**

ISBN 978-3-470-10771-4

**€ 43,-**

**Rechnungswesen für Steuerfachangestellte**  
Zschenderlein  
8. Auflage · 2021 · Broschur  
720 Seiten · € 35,-  
ISBN 978-3-470-**64398-4**  
📱 📺 Online-Buch und Online-Training inklusive

**Lösungen zum Rechnungswesen für Steuerfachangestellte**  
Zschenderlein  
8. Auflage · 2021 · Broschur  
248 Seiten · € 20,-  
ISBN 978-3-470-**64408-0**  
📱 📺 Online-Buch inklusive

**kiehl**

Kiehl ist eine Marke des NWB Verlags

Bestellen Sie bitte unter: [www.kiehl.de](http://www.kiehl.de) oder per Fon 02323.141-900  
Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Bestellen Sie diese Bücher versandkostenfrei unter [www.kiehl.de](http://www.kiehl.de)

# Die Grundlagen der AWL sicher beherrschen

## DAS bewährte Lehr- und Lösungsbuch zur Allgemeinen Wirtschaftslehre

Basierend auf dem aktuellen Rahmenlehrplan führt das bewährte **Lehr- und Übungsbuch** leicht verständlich in die Grundlagen der Allgemeinen Wirtschaftslehre und die wirtschaftlich relevanten Teile des Rechts ein.

Praxisnahe Beispiele, zahlreiche Schaubilder und grafische Darstellungen veranschaulichen die Inhalte, verdeutlichen Zusammenhänge und erleichtern so das Lernen. Abgestimmte Aufgaben und Musterlösungen helfen, den Wissensstand zu überprüfen und zu festigen.

Die 20. Auflage wurde konstant überarbeitet und berücksichtigt die aktuellen wirtschaftlichen Daten sowie die eingetretenen Rechtsänderungen.

Passend dazu erscheint das **Lösungsbuch** zu den Aufgaben des Lehrbuchs.

Die zugehörigen Online-Bücher können kostenfrei in meinkiehl genutzt werden. Den Freischaltcode dazu finden Sie im Buch.

**NEUE AUFLAGE ERSCHEINT 2024**



### Allgemeine Wirtschaftslehre für Steuerfachangestellte

Schlafmann · Zschenderlein

20. Auflage · 2022 · Broschur · ca. 518 Seiten · € 36,-

ISBN 978-3-470-**52740-6**

@ Online-Buch inklusive

### Allgemeine Wirtschaftslehre für Steuerfachangestellte – Lösungsheft

Schlafmann · Zschenderlein

19. Auflage · 2022 · Broschur · ca. 108 Seiten · € 18,90

ISBN 978-3-470-**52750-5**

@ Online-Buch inklusive

**kiehl**

Kiehl ist eine Marke des NWB Verlags

Bestellen Sie bitte unter: [www.kiehl.de](http://www.kiehl.de) oder per Fon 02323.141-900

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Bestellen Sie dieses Buch versand-  
kostenfrei unter [www.kiehl.de](http://www.kiehl.de)



### Kiehl ist ihr kompetenter Partner für die Aus- und Weiterbildung.

Entdecken Sie viele weitere Angebote für verschiedene Ausbildungsberufe, Weiter- und Fortbildungen sowie Studiengängen auf [www.kiehl.de](http://www.kiehl.de) oder recherchieren Sie direkt in unserem Online-Portal **meinkiehl** die passenden Inhalte.



Ganz unverbindlich können Sie als Lehrender zudem **kostenlose Probehefte** unserer **Ausbildungszeitschriften** oder **Prüfexemplare** anfordern, melden Sie sich dazu gerne bei uns: [service@kiehl.de](mailto:service@kiehl.de).

Sie haben Interesse **unser Autorenteam** zu verstärken? Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Autoren zu **verschiedenen Themen** in **verschiedenen Medien**. Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Ihr Mehrwert in meinkiehl:  
Zusatz-Downloads inklusive

Gratisexemplar

ISBN 978-3-470-10981-7



9 783470 109817